

Studien- und Prüfungsordnung

Besonderer Teil 0012

Satzungsteil des an der Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH (in der Folge: FernFH) eingerichteten Kollegiums gemäß § 10 Abs. 3 Z 10 FHStG in der Fassung des Kollegiumsbeschlusses vom 1.10.2019, gültig ab Wintersemester 2020

Besonderer Teil für den Lehrgang zur Weiterbildung 0012 „NPO-Management Basic“

1. Formale Angaben	1
Kooperationspartner	1
2. Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren	2
Definition der Zugangsvoraussetzungen	2
Ablauf des Aufnahmeverfahrens	2
3. Lehrgangscurriculum	2
Zielsetzung des Lehrgangs und Qualifikationsprofil der Absolventinnen und Absolventen	2
Bezeichnung und Gesamumfang der Module.....	2
Lehrveranstaltungen und deren Umfang (ECTS Anrechnungspunkte)	3
4. Anerkennung gleichwertiger Prüfungsleistungen	3
5. Zuordnung der Lehrveranstaltungen.....	3
6. Abschluss	3

1. Formale Angaben

Bezeichnung des Lehrgangs zur Weiterbildung:	NPO-Management Basic
Abschluss:	Zertifikat
Mögliche Einstiegssemester:	Wintersemester
Regelstudiendauer in Semestern:	2
ECTS Anrechnungspunkte:	20
zielgruppenspezifisch:	Nein
Mindest- und Höchstzahl der zugelassenen Teilnehmer_innen:	Mind. 15
Erstes vom Kollegium genehmigtes Studienjahr des Lehrgangs:	2017/18
Wissenschaftliche Leitung des Lehrgangs:	Dr. Andrea Grimm
Außerhochschulischer Rechtsträger, mit dem der Lehrgang gemeinsam durchgeführt wird:	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich
Unterrichtssprache:	Deutsch

Kooperationspartner

Das Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich, ist ein Kooperationspartner für den Weiterbildungslehrgang NPO-Management Basic. Der Kooperationspartner und die FernFH konkretisieren alle Details der Kooperation in einer Kooperationsvereinbarung.

Sämtliche Bestimmungen des Fachhochschulstudiengesetzes (FHStG) sowie die relevanten Satzungsteile und das Qualitätsmanagementsystem der FernFH sind für alle Kooperationspartner bindend. Die FernFH trägt die Verantwortung für die Qualität gegenüber der Fachhochschulbehörde und den Studierenden.

2. Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren

Definition der Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Weiterbildungslehrgang NPO-Management Basic müssen Bewerberinnen und Bewerber eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Allgemeine Universitätsreife, nachgewiesen entsprechend §4 Abs. 5 FHStG id.g.F., oder
- eine einschlägige berufliche Qualifikation.

Als berufliche Qualifikation gilt entweder die abgeschlossene Ausbildung in einem fachlich relevanten (wirtschaftlichen) Lehrberuf oder der Abschluss einer mindestens dreijährigen berufsbildenden mittleren Schule oder eine mindestens dreijährige Tätigkeit in einem fachlich relevanten Bereich. Über die „Einschlägigkeit“ entscheidet im Einzelfall die Lehrgangsleitung.

Die Aufnahme in den Lehrgang kann im Einzelfall auch gewährt werden, wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der Nachweis einer der drei genannten Möglichkeiten noch nicht vollständig erbracht werden kann, die voraussichtliche Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für den Zeitpunkt des Studienbeginns aber abzusehen ist.

Ablauf des Aufnahmeverfahrens

Die Lehrgangsleitung überprüft anhand eines standardisierten Bewerbungsbogens, Lebenslauf und ergänzenden Unterlagen (wie z.B. Zeugnissen) die formalen Zugangsvoraussetzungen der Studierenden. Für die Aufnahme ist die Erfüllung der formalen Zugangsvoraussetzungen entscheidend.

3. Lehrgangscurriculum

Zielsetzung des Lehrgangs und Qualifikationsprofil der Absolventinnen und Absolventen

Ziel des Weiterbildungslehrganges ist es, die Absolventinnen und Absolventen für Führungspositionen in Non-Profit-Organisationen zu qualifizieren. Dafür vermittelt der Lehrgang Kompetenzen im betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und NPO-Marketing-Bereich sowie relevante Leadership-Kompetenzen.

Nach Absolvierung des Lehrgangs können die Studierenden:

- Betriebswirtschaftliche Instrumente erläutern und auf Führungsaufgaben in NPOs anwenden.
- Für den Führungsalltag in NPOs relevante rechtliche Aspekte schildern und entsprechende rechtliche Schlüsse ziehen.
- Marketing-Maßnahmen für einen Organisationsbereich ableiten.
- Kooperationen managen und verhandeln.
- Diversitätsphänomenen im Führungsalltag von NPOs kompetent begegnen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.
- Sich selbststeuernde und agile Teams managen.

Die zentralen Tätigkeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen umfassen Geschäftsführung, Organisationsleitung, Fachbereichsleitung oder Abteilungsleitung in Non-Profit-Organisationen.

Bezeichnung und Gesamtumfang der Module

Modulbezeichnung	ECTS
Betriebswirtschaftslehre	8
Recht	5
NPO-Marketing	4
NPO-Leadership	3

Lehrveranstaltungen und deren Umfang (ECTS Anrechnungspunkte)

Modul Betriebswirtschaftslehre	ECTS	SWS
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1	0,5
Rechnungswesen	2	1
Finanzierung & Investition	2	1
Unternehmenssteuerung & Controlling 1	3	1,5

Modul Recht	ECTS	SWS
Grundlagen des Rechts	2	1
Arbeits- & Sozialrecht	2	1
Datenschutzrecht	1	0,5

Modul NPO-Marketing	ECTS	SWS
Grundlagen des NPO-Marketings	2	1
Kooperationen & Sponsoring	2	1

Modul NPO-Leadership	ECTS	SWS
Kooperativ verhandeln	1	0,5
Diversität managen	1	0,5
Selbstgesteuertes & agiles Teammanagement	1	0,5

4. Anerkennung gleichwertiger Prüfungsleistungen

Über die Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse einzelner Lehrveranstaltungen entscheidet die Lehrgangsleitung auf Antrag der oder des Studierenden. Für die Antragstellung werden von der Lehrgangsleitung Fristen und Formvorschriften festgelegt.

5. Zuordnung der Lehrveranstaltungen

Sämtliche Lehrveranstaltungen werden von der Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH durchgeführt.

6. Abschluss

Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn alle Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert wurden.